Ressort: Gesundheit

Regierung rechnet mit 3,5 Mrd Euro Zuzahlungen für Patienten

Berlin, 18.12.2012, 23:59 Uhr

GDN - Trotz Wegfall der Praxisgebühr werden gesetzlich Versicherte kommendes Jahr rund 3,5 Milliarden Euro bei Behandlungen zuzahlen. Das schreibt die Bundesregierung in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage der Links-Partei, aus der die "Bild-Zeitung" (Mittwochausgabe) zitiert.

Danach haben gesetzlich Versicherte vergangenes Jahr neben der Praxisgebühr am meisten für Arzneien, Verband- und Hilfsmitteln zugezahlt. Die Linksfraktion forderte, nicht nur die Praxisgebühr abzuschaffen. Das sei reiner Populismus, sagte ihr Gesundheitsexperte Harald Weinberg der "Bild". "Auch die anderen Zuzahlungen haben in der Krankenversicherung nichts zu suchen." so Weinberg. "Sie bestrafen die Patienten, die sich an die Verordnungen des Arztes halten."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4402/regierung-rechnet-mit-35-mrd-euro-zuzahlungen-fuer-patienten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619